



Sammlung Theaterzettel

König Heinrich der Vierte. Zweiter Teil

Shakespeare, William

1867-03-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



1105

Nr. 91. Freitag, den 15. März 1867

Dritte Vorstellung in dem Cyclus der historischen Schauspiele Shakespeares:

König Heinrich der Vierte.

(Zweiter Theil.)

Drama in 5 Akten von Shakespeare, übersetzt von A. W. Schlegel.

186

König Heinrich IV.		Herr Jacobi.
Prinz Heinrich von Wales,		Herr L'Hamé.
Prinz Johann von Lancaster,	Söhne des Königs.	Herr Richelsen.
Thomas, Herzog von Clarence		Fräul. Franz.
Prinz Humphrey von Gloster,		Fräul. Klär.
Graf von Warwick,	von des Königs Partei.	Herr Pohlmann.
Graf von Westmoreland		Herr Müller.
Der Lord-Oberrichter von der Königl. Bank		Herr Simon.
Gower, ein Unterbeamter desselben		Herr Mühlendorfer.
Graf von Northumberland,		Herr Werner.
Scroop, Erzbischof von York,	Gegner des Königs	Herr Bauer.
Lord Mowbray,		Herr Schlosser.
Lord Hastings,		Herr Knapp.
Travers, ein Diener Northumberland's		Herr Kindeschwender.
Falstaff		Herr Mejo.
Poins		Herr Kocke.
Bardolph		Herr Ditt.
Pistol		Herr Eichrodt.
Peto		Herr Fleischmann.
Ein Page Falstaff's		Fräul. Kläger.
Schaal,) Friedensrichter vom Lande		Herr Pichler.
Stille,)		Herr Janjon.
David, Schaal's Diener		Herr Peters.
Schimmelig,		Herr Mödlinger.
Schatte,		Herr Fischer.
Warze,) Rekruten		Herr Lehner.
Schwächlich,		Herr Dietrich.
Bullenkalb,		Herr Schneider.
Klaue,	Gerichtsdienner	Herr Liebler.
Schlinge,		Herr Weigandt.
Frau Hurlig		Fräul. Huber.
Dortchen, ihre Base		Frau Kocke.
Ein Page des Königs		A. Schmidt.

Lords und andere Gefolge, Officiere, Soldaten, Boten, Herolde, Küfer, Diener, Pagen etc. etc.

Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Herr Kreuttner, Herr Becker: Unpäßlich: Herr Frankl.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 36 fr. u. s. w.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 40 Minuten	von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
" 9 " 30	" " " Frankenthal und Worms. *)
" 10 " 10	" " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 45	" " " " Heidelberg.

*) Dieser Zug wartet auf Beendigung der Vorstellung.

Benachrichtigung.

Die verehrlichen Abonnenten des Shakespeare-Cyclus werden ersucht, ihre Eintrittskarten jedesmal am Tag der Vorstellung Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr auf dem Hoftheaterbureau in Empfang nehmen zu wollen.